

# RS OGH 1960/4/20 3Ob152/60, 3Ob101/78, 8Ob82/03x

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 20.04.1960

## Norm

EO §9 E

WG Art32 Abs3

## Rechtssatz

Der Wechselbürge kann nur dann eine dem Wechselgläubiger auf Grund des WZA bewilligte Exekution fortsetzen, wenn er die Tatsache der Zahlung als Bürge durch eine Urkunde im Sinne des § 9 EO nachweist. Der Hinweis auf § 1358 ABGB allein genügt nicht.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 152/60

Entscheidungstext OGH 20.04.1960 3 Ob 152/60

EvBl 1960/233 S 401

- 3 Ob 101/78

Entscheidungstext OGH 03.08.1978 3 Ob 101/78

Auch; Beisatz: Einlösung einer Forderung gem § 1422 ABGB (T1)

- 8 Ob 82/03x

Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 Ob 82/03x

Auch; Beisatz: Dies setzt voraus, dass die im Zuge der Exekution zur Durchsetzung der Wechselschuld bereits erworbenen Sicherungsrechte am Vermögen des Wechselhauptschuldners auf den einlösenden Wechselgläubiger übergehen. (T2); Veröff: SZ 2003/140

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0000377

## Dokumentnummer

JJR\_19600420\_OGH0002\_0030OB00152\_6000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)